

BTF

BTF
Steyrermühl



Betriebsfeuerwehr Steyrmühl

www.btf-steyrermuehl.at

Jahresbericht 2008

**Anzahl der
Einsätze erhöhte
sich weiter**

**Ausbildung
und Leistungs-
bewerbe**

**Neues
Atemschutz-
fahrzeug**

**BETRIEBSFEUERWEHR
STYRERMÜHL****Jahresbericht 2008****IMPRESSUM****Medieninhaber
und Herausgeber:**

Freiwillige Betriebsfeuerwehr
UPM Steyrermühl,
4662 Steyrermühl,
Fabrikplatz 1
www.btf-steyrermuehl.at

**Für den
Inhalt verantwortlich:**

Christian Polzinger,
Kommandant

Fotos:

Umschlag VS:
Brand Wohnhaus in der Au
Umschlag RS:
Einsatzübung Dach PM 4
Restliche Fotos Archiv BTF Steyrermühl

Gestaltung und Druck:

WSP-Platzer GmbH,
4800 Attnang-Puchheim,
Tel. 07674/65541

Blattlinie:

Dient zur Dokumentation
und Information über die
Betriebsfeuerwehr,
keine periodische Druckschrift.
Nachdrucke, auch auszugsweise,
nur mit ausdrücklicher und
schriftlicher Genehmigung des
Herausgebers gestattet.

**INHALT**

Vorwort	3
In Memoriam Helmut Hocker	4
Organe und Mitglieder der BTF	5
Schulung, Ausbildung und Übungen	6 – 9
Tauchgruppe	10
Atemschutz, Blutspender	11
Wasserwehrdienst	12
Leistungsbewerbe	13
Wartung u. Kontrolle der Brandschutzeinrichtungen	14
Anschaffungen und Instandhaltung	15
Einsatzstatistik	16 – 17
Angelobung, Ehrungen, Beförderungen	18 – 19
Neues Atemschutzfahrzeug	20
Einsatztagebuch	21 – 27
Kameradschaftsaktivitäten	28 – 29
Humoriges	30



Die Summe an Einsätzen aller Art steigerte sich gegenüber dem Vorjahr um 17% und forderte alle Feuerwehr-Kameraden, insbesondere die Kommando-Mitglieder und Funktionsträger sehr stark.

Nur durch den großartigen Einsatz aller Kameraden konnte dieses Pensum erfolgreich bewältigt werden. Einen genaueren Bericht darüber finden Sie in den nachfolgenden Seiten unseres Jahresberichtes.

Anfang März erforderte der Orkan „Emma“ eine Vielzahl von Räum- und Sicherungseinsätzen. In 18 Ausfahrten wurden umgestürzte Bäume von Straßen oder Wegen entfernt, Dächer mit Planen abgedeckt, Dachziegel eingehängt oder Kanal- und Pumparbeiten verrichtet.

Die Anzahl der Verkehrsunfälle, vorwiegend auf der Autobahn und der B145, ging im abgelaufenen Jahr erstmals wieder zurück, die Anzahl der Wohnhausbrände stieg aber deutlich an.

Durch das schnelle Eingreifen von Mitarbeitern und unserer Wehr konnten auch im letzten Jahr innerbetrieblich entstandene Brände, insbesondere im Bereich der Papiermaschinen, der TMP-Anlage und der Altpapierlagerhalle, rasch und effizient gelöscht werden, sodass größere Schäden oder Produktionsausfälle vermieden werden konnten. Dies beweisen auch die letztjährig wiederum angestiegenen, von der Betriebsfeuerwehr geleisteten Brandsicherungsseinsätze, wo ich mich an dieser Stelle auch sehr herzlich bei unseren Reservisten bedanken möchte, die uns in dieser Angelegenheit immer tatkräftig unterstützen.

Unsere Kameraden, insbesondere die Kameraden der Wasserwehr und der Tauchergruppe, waren bei der Instandhaltung der Wehranlagen unserer Wasserkraftwerke besonders gefordert. Durch das Know How und die große Erfahrung unserer Kameraden in diesem Bereich konnten die schweren Arbeiten zügig und für den Betrieb sehr kostengünstig durchgeführt werden.

Auch die Leistungen und Aufgaben unserer Brandschutzwarte, deren Arbeit so leise und unauffällig im Hintergrund abläuft, möchte ich wieder hervorheben. 2008 wurden zusätzlich 1300 Brandmelder im gesamten Werk gewechselt. Durch die Betriebskenntnisse und fachliche Eignung unserer Kameraden konnte der Wechsel sehr effizient vollzogen werden und brachte dem Betrieb hohe Kosteneinspa-

Vorwort



*Sehr geehrte Damen und Herren,
geschätzte Feuerwehrkameraden!*

**2008 – nochmals
eine Steigerung
unserer Einsatz-
tätigkeit!**

**Schon 2007 ver-
zeichneten wir eine
kräftige Steigerung
unserer Einsätze.
2008 waren wir aber
nicht minder gefor-
dert, sondern die
Anzahl unserer Ein-
sätze erhöhte sich
weiter.**

**123. Jahreshaupt-
versammlung der
Betriebsfeuerwehr
Steyrermühl
am 27. März 2009!**

**ABI
Christian Polzinger**

rungen. Eine zusammenfassende Dokumentation dieser zusätzlich von unseren Kameraden erbrachten Leistungen ersehen sie ebenfalls in diesem Jahresbericht.

Mit großer Freude erfüllte uns die Stationierung des neuen Atemschutzfahrzeuges, das vom Landesfeuerwehrkommando als Stützpunktfahrzeug zur Verfügung gestellt wurde. Auch da zeigte es sich, wie professionell wir für die einzelnen Aufgabengebiete unserer Wehr gerüstet sind. Großen Dank an unsere Atemschutzverantwortlichen und Mithelfer, die heuer viele Freizeitstunden zusätzlich aufwändeten und die Inbetriebnahme und Einschulung völlig reibungslos über die Bühne brachten (weitere Informationen auf Seite 20 dieses Berichtes).

Die rege Teilnahme an unserem Schulungsprogramm als auch an Ausbildungen der OÖ Landesfeuerwehrschule und an verschiedenen Leistungsbewerben stellen eine wichtige Basis für unsere gut ausgebildeten Kameraden dar, um ihre Aufgaben sicher und schlagkräftig zu erfüllen.

Als Kommandant der Betriebsfeuerwehr bin ich stolz auf unsere Wehr und möchte mich daher bei allen Mitarbeitern im Kommando, bei allen Funktionsträgern sowie bei den Männern der Einsatzmannschaft für die geleistete Arbeit im abwehrenden und vorbeugenden Brandschutz sehr herzlich bedanken. Nur durch die hervorragende Zusammenarbeit und gelebte Kameradschaft ist es überhaupt möglich, die umfangreichen und vorwiegend auf Ehrenamtlichkeit beruhenden Aufgaben und Leistungen zu erbringen.

Herzlichen Dank entbiete ich auch den freiwilligen Feuerwehren des Pflichtbereichs sowie allen Einsatzorganisationen und Dienststellen des öffentlichen und privaten Lebens für die hervorragende Zusammenarbeit.

Ein besonderer Dank gebührt der Geschäftsführung unseres Betriebs, der UPM-Kymmene Austria GmbH, die auch in wirtschaftlich schwierigen Zeiten immer zu unserer Betriebsfeuerwehr gehalten hat und die mit Weitblick und Verantwortung die Erneuerung unserer Wehr ermöglicht hat.

Die Betriebsfeuerwehr Steyrmühl dankt es dem Betrieb seit jeher mit einer großen Anzahl an besonders engagierten Mitarbeitern, die sich zu jeder Zeit in vorbildlicher Weise für die Allgemeinheit, aber insbesondere für unseren Betrieb einsetzen. ■

In Memoriam*Helmut Hocker*

Völlig überrascht und mit Betroffenheit mussten wir die Nachricht zur Kenntnis nehmen, dass unser Kamerad Hauptlöschmeister Helmut Hocker am 2. 8. verstorben ist.

Helmut war im 73. Lebensjahr und mit ihm verliert nicht nur die Familie einen lieben Angehörigen, sondern auch die Betriebsfeuerwehr Steyermühl einen langjährig treuen Kameraden, der sich die längste Zeit seines Lebens immer für Feuerwehrbelange eingesetzt und für den Dienst am Nächsten zur Verfügung gestellt hat.

Er trat im September 1951 als Papiermacherlehrling in die Papierfabrik Steyermühl ein und arbeitete von 1987 an bis zu seiner Pensionierung im Juli 1995 als Sachbearbeiter im Versand und Fertigwarenlager.

Nach fast 44 Dienstjahren konnte er seinen wohlverdienten Ruhestand antreten.

Zur Betriebsfeuerwehr Steyermühl trat er im Jänner 1964 bei und er erwies sich als zuverlässiger und guter Kamerad, der in verschiedensten Einsatzsituationen seinen Mann stellte. Im Zuge der Feuerwehrausbildung absolvierte er die Taucherlehrgänge 1+2 und war jahrelang als aktiver Feuerwehrtaucher im Einsatz.

Für seine Dienste im Rahmen der Feuerwehr wurde er sowohl vom Landesfeuerwehrkommando als auch von der Stadtgemeinde Laakirchen mit den FW-Dienstmedaillen für 25 und 40 Jahre ausgezeichnet.

Wir danken für seine Leistungen als Feuerwehrkamerad unserer Wehr.

Die Kameraden der Betriebsfeuerwehr Steyermühl trauern um ihn und werden dem Verstorbenen stets ein ehrendes Andenken bewahren. ■

Wir werden
dem Verstorbenen
stets ein
ehrendes Andenken
bewahren!

KOMMANDO		
AW Klaus GABLER Schriftführer	ABI Christian POLZINGER Kommandant	AW Thomas HOBEL Kassenführer
BI Arnold BAUER 1. Zugs-Kommandant	HBI Erich WINDISCHBAUER 1. KDT-Stellvertreter	AW Johann BREITWIESER Gerätewart
BI Andreas BAMMER 2. Zugs-Kommandant	OBI Johannes SPITZBART 2. KDT-Stellvertreter	E-ABI Ing. Ernst SCHÖFFL Betriebsbrandschutz
BI Jochen KREUZEDER 3. Zugs-Kommandant		HBM Christof WOLFSGRUBER Lotsen-Kommandant

GRUPPENKOMMANDANTEN		
HBM Alfred BAMMER jun.	HBM Christian FORSTENPOINTNER	HBM Harald FORSTENPOINTNER
HBM Gerald HIEGELSPERGER	HBM Josef LOITELBERGER	HBM Günter PREINSTORFER
HBM Raimund SPIESSBERGER	HBM Markus WOHL	

FACHBEREICHsverantwortliche		
Fachbereich	Verantwortlich	Stellvertreter
Kontrolle 1	HBM Josef LOITELsBERGER	–
Kontrolle 2	OFM Franz BRACHER	–
Sanität	FA Dr. Michael HOHENBICHLER	–
Ausbildung	HBI Erich WINDISCHBAUER	OBI Johannes SPITZBART
Atenschutz, ASF (Stützpunkt)	BI Arnold BAUER	HBM Christof WOLFSGRUBER
Technischer Dienst, KHD	HBI Erich WINDISCHBAUER	OBI Johannes SPITZBART
Strahlenschutz (Stützpunkt)	HBM Raimund SPIESSBERGER	ABI Christian POLZINGER
Wasserwehr (Stützpunkt)	HBM Alfred BAMMER jun.	HBM Jochen KREUZEDER
Tauchdienst	HBM Gerald HIEGELSPERGER	HBM Christian FORSTENPOINTNER
Fotodokumentation	HBM Harald FORSTENPOINTNER	HLM Alfred LINDTNER
Internet	HFM Dieter MÜHLEGGER	HBM Harald FORSTENPOINTNER
Brandschutzwarte	BI Andreas BAMMER	LM Herbert PUTZ jun.
Alarmierung, Funk, Nachrichten	OBI Johannes SPITZBART	HBI Erich WINDISCHBAUER
Alarmpläne	HBM Günter PREINSTORFER	HBM Raimund SPIESSBERGER
Einsatzberichte	E-HBI Herbert PUTZ sen.	–

Jahreszahl (in Klammer) bedeutet Eintrittsjahr bei anderer Feuerwehr

AKTIVE			RESERVE		
Dienstgr.	Name	Eintritt	Dienstgr.	Name	Eintritt
E-ABI	Ing. Schöffl Ernst	1971	HFM	Mühlegger Dieter	1995
HBM	Dickinger Ludwig	1975 (1967)	HFM	Trybek Stefan	1996
BI	Bauer Arnold	1978	HFM	Bracher Franz	1998
HLM	Lindtner Alfred	1979	HBM	Forstenpointner Harald	1998
ABI	Polzinger Christian	1979	HBM	Forstenpointner Christian	1999
AW	Gabler Klaus	1980	OFM	Trybek Thomas	1999
HBM	Loitelsberger Josef	1981	HFM	Reitter Christoph	2002 (1997)
HBM	Bammer Alfred jun.	1981	OFM	Walter Florian	2002
AW	Breitwieser Johann	1983	FM	Helperstorfer Thomas	2003
HLM	Wohl Karl	1983 (1969)	HBM	Spießberger Raimund	2003 (1979)
BI	Bammer Andreas	1985	FM	Androschin Michael	2005
AW	Hobel Thomas	1985	FM	Hamminge Alexander	2005
HBI	Windischbauer Erich jun.	1985	OFM	Scherer Philipp	2006 (2000)
OLM	Zauner Werner	1985	FM	Wiesenberger David	2007
HBM	Hiegelsperger Gerald	1986	PFM	Bodo Goran	2007
AW	Dipl.(HTL) Ing. Spitzbart Ernst	1986	PFM	Hechfelner Manuel	2007
FA	Dr. Hohenbichler Michael	1988	PFM	Scholz Michael	2007
OLM	Bauer Manfred	1988	LM	Windischbauer Christian	2008 (1997)
OLM	Putz Herbert jun.	1988			
HBM	Ing. Preinstorfer Günter	1989 (1987)			
OBI	Spitzbart Johannes	1990			
LM	Mitterhuber Johannes	1992			
HLM	Wimmer Kurt	1992 (1982)			
HBM	Kreuzeder Jochen	1993			
HBM	Wolfsgruber Christof	1993			
HBM	Wohl Markus	1994			

Die BTF STEYRERMÜHL verzeichnete somit per 31. 12. 2008 einen Mitgliederstand von 44 Aktiven und 35 Reservisten bzw. 79 Mitglieder gesamt.

Für die erfolgreiche Durchführung eines Feuerwehreinsatzes ist die Zusammenarbeit von gut ausgebildeten Feuerwehrmännern eine grundlegende Voraussetzung.

Die Vermittlung des notwendigen Feuerwehrfachwissens erfolgt:

- in der eigenen Feuerwehr bzw. in Zusammenarbeit mit den Laakirchner Feuerwehren – im Zuge der Grundausbildung,
- im Rahmen des jährlichen Schulungs- und Übungsprogrammes, insbesondere in Bezug auf die vorhandene Ausrüstung und die Gefahrenpotentiale im eigenen Einsatzbereich,

Schulung / Ausbildung

Jeder Feuerwehrmann braucht eine gute Ausbildung !

- an der OÖ. Landesfeuerwehrschule durch den Besuch von Speziallehrgängen und
- beim Bezirksfeuerwehrkommando, wo seit Jahren der Funklehrgang und der Grundlehrgang sowie verschiedene Vorbereitungsveranstaltungen für die Teilnahme an Leistungsbewerben abgehalten werden.

Das umfangreiche Lehrgangsangebot wird besonders von unseren jungen Feuerwehrmitgliedern in Anspruch genommen.

Im Schuljahr 2007/08 nahmen insgesamt 17 Kameraden an einem Lehrgang teil.

Schulbesuche 2008 (Grundausbildung, Lehrgänge Bezirk Gmunden und OÖ. Landesfeuerwehrschule)

Androschin Michael	Atemschutzlehrgang	29. 09. – 02. 10.
Bodo Goran	Grundlehrgang (Truppführerlehrgang)	12. – 13. 04.
Bracher Franz	Technischer Lehrgang 2	17. – 18. 11.
Forstenpointner Christian	Zugskommandantenlehrgang	13. – 17. 10.
Forstenpointner Harald	Zugskommandantenlehrgang	11. – 15. 02.
Hamming Alexander	Lehrgang f. Warn- u. Meßgeräte Gruppenkommandantenlehrgang Funklehrgang	10. 04. 21. – 22. 04. 08. – 15. 11.
Hechfelner Manuel	Grundlehrgang (Truppführerlehrgang)	12. – 13. 04.
Helperstorfer Thomas	Technischer Lehrgang 1	06. – 08. 02.
Hiegelsperger Gerald	Taucher-Lehrgang 2	01. – 02. 09.
Kreuzeder Jochen	Zugskommandantenlehrgang	03. – 07. 03.
Scholz Michael	Grundlehrgang (Truppführerlehrgang) Funklehrgang	12. – 13. 04. 08. – 15. 11.
Spiessberger Raimund	Gefahrgutlenker Unterweisung (Strahlenschutz)	18. 03.
Spitzbart Johannes	Kommandanten-Weiterbildungs-Lehrgang Rhetorik-Seminar	08. 01. 04. – 05. 04.
Walter Florian	Taucher-Lehrgang 2 Technischer Lehrgang 1	01. – 02. 09. 05. – 07. 11.
Wiesenberger David	Grundlehrgang (Truppführerlehrgang)	12. – 13. 04.
Wohl Markus	Lehrgang für Vollschutzanzugträger Lehrgang für Tanklöschfahrzeuge Strahlenmesslehrgang 1	13. 03. 07. – 09. 04. 06. – 10. 10.
Wolfgruber Christof	Taucher-Lehrgang 2 FW-Lehrtauchseminar	01. – 02. 09. 05. – 11. 10.

BTF
Steyrermühl

Seit Wiederaufnahme der Kurstätigkeit an der OÖ. Landesfeuerwehrschule im Jahre 1948 haben somit 888 Kameraden der BTF Steyrmühl dort verschiedene Lehrgänge besucht. ■



Winter- schulungen 2008

Datum	Übungsthema	Verantwortlicher
07. 01	Verlautbarungen, Termine, Kontrolle/ Durchsicht persönliche Ausrüstung; Umsiedlung KHD Lager Werk 1	Polzinger Christian Bammer Alfred jun. Kreuzeder Jochen
14. 01.	Einschulung und Begehung der neuen PM4-Löschanlagen (neue Sprinklerverteilkammer, BMA Durchfahrt 2) Unterschiede der Systeme	Ing. Schöffl Ernst Hr. Mayr (Siemens) Hr. Winkler (Tyco)
21. 01.	Stationsbetrieb: Handhabung der Infrarotkamera, Pneumatische Hebekissen, Generatoren und Beleuchtungssysteme	Bammer Andreas Bauer Manfred Forstenpointner Chr.
28. 01. ①	Theorie und Praxis im Umgang mit Seilwinden, Hub- und Zuggeräten (Fahrzeugseilwinde, Motorseilwinde, Greifzüge, usw.)	Kreuzeder Jochen Bracher Franz
04. 02.	Diavortrag „Neuseelandreise“	Trybek Stefan
11. 02.	Löschwasserversorgung Werk 2 Ringleitung NEU (TMP, Energie, Deinking, PM) sowie neue Löscheinrichtungen Energiezentrale (Kabelkollektor)	Ing. Schöffl Ernst
18. 02.	Bergeübung Brunnen Sandhäuslberg	Windischbauer Erich Bauer Arnold
03. 03. ②	Besichtigung OÖ Nachrichten Druckzentrum Pasching	Windischbauer Erich Spitzbart Johannes
10. 03.	Schulung CO ₂ -Anlage EDV aufgrund des Umbaues von Objektschutz auf Raumschutz (höheres Gefahrenpotential, Absaugung, ...)	Ing. Schöffl Ernst Brandschutzwarte





Frühjahrs- übungen 2008

Datum	Übungsthema	Verantwortlicher
17. 03.	Verlautbarungen, Termine, Kontrolle/ Durchsicht persönliche Ausrüstung; KHD Lager Werk 1 vervollständigen, Aufbau einer Ölsperre, Einsatzbereitschaft der Feuerwehrazilen herstellen	Polzinger Christian Windischbauer Erich Bammer Alfred jun. Kreuzeder Jochen
25. 03. ①	Einsatzübung Wasserkraftwerk Kohlwehr (Turbinenhaus, Trafozelle)	Forstenpointner Har. Wohl Markus
31. 03. ②	Übung Sägewerk UPM: Staubabsauganlage, Funkenlöschanlage, Staubsilo, Lagerhalle	Wolfgruber Christof Hiegelsperger Gerald
07. 04. ③	Einsatzübung Dach PM4 – Rollenlager, Test der Steigleitungen mit und ohne Druckunterstützung eines TLF	Loitelsberger Josef Forstenpointner Chr.
14. 04. ④	Einsatzübung ALFA, Museum, Musikheim, Fabriksturbine in Hinblick auf die Oö. Landesausstellung 2008; Menschenbergung mit schwerem Atemschutz	Bammer Andreas Putz Herbert
21. 04. ⑤ ⑥	Übung „Gefährliche Stoffe“ im Chemikalienlager PM4	Loitelsberger Josef Forstenpointner Chr.
28. 04.	Einsatzübung Werk 1 Gewerbepark, altes Kesselhaus, ehem. Elektrowerkstätte, Motorlager, Kalandersaal	Windischbauer Erich Kreuzeder Jochen
05. 05.	Säuberungsaktion und Aufräumarbeiten im Bereich ALFA, Museum anlässlich Eröffnung OÖ. Landesausstellung	Polzinger Christian
13. 05.	Strahlenschutzübung; Messung der Dosisleistungswerte im Stadtgebiet von Laakirchen sowie Sauerstoff und CO ₂ -Konzentrationsmessungen in einem Übungsschacht	Spiessberger Raim. Mitterhuber Johannes
19. 05.	Landschaftssäuberungsaktion Stadtgemeinde Laakirchen im Bereich des Traunufers	Breitwieser Johann





Herbst- übungen 2008

Datum	Übungsthema	Verantwortlicher
09. 09.	Verlautbarungen, Ereignisse während Sommerpause, Termine, Kontrolle / Durchsicht persönliche Ausrüstung; Neues ASF Grundsicherung, Wärmebildkamera, stationärer Kompressor	Polzinger Christian Windischbauer Erich Spitzbart Johannes Bauer Arnold Kreuzeder Jochen Wolfsgruber Christof
15. 09.	Einsatzübung und Begehung neue Hydrosulfitanlage Deinking; geeignete Löschmittel, Gaswarngerät u. Alarmierungen, organisatorische Maßnahmen	Gabler Klaus Hiegelsperger Gerald
22. 09. ①	Einsatzübung Altpapierrejekanlage, Vorlagebehälter Rinde; Beschäumung d. Silos; allgemeine Theorie „Leicht-, Mittel- u. Schwertschaumherstellung“	Forstenpointner Har. Ing. Preinstorfer Günter
29. 09. ②	Einsatzübung hydraulische Rettungsgeräte, KFZ-Unfall, Hilti Säbelsäge usw. in Zusammenarbeit mit FF Oberweis	Loitelsberger Josef Bammer Alfred
06. 10.	Einsatzübung Fa. Linsinger Maschinenbau, Brandschutzpläne	Forstenpointner Chr. BSB Hr. Mugrauer
13. 10.	Werk 1 sanierte und neue Feuerlöschleitung und Wasserentnahmestellen, Wasserentnahme bei Wasserreinigung (Wasserbedarf), neue Sprinkleranlage PM4 mit Sprinklertest „vorgesteuertes und gefülltes System“	Ing. Schöffl Ernst Polzinger Christian Windischbauer Erich Spitzbart Johannes Putz Herbert
20. 10. ③	Bergeübung Werkskantine UPM, Kellerbrand, besondere Gefahren, CO ₂ -Anlage	Bammer Andreas Spießberger Raimund
27. 10.	ASF-Grundsicherung, Wärmebildkamera, stationärer Atemluftkompressor BTF; Schulung Pressemitteilungen, Presseverteiler (Vorlagen, Vorgangsweise)	Bauer Arnold Kreuzeder Jochen Wolfsgruber Christof Gabler Klaus
03. 11. ④	Einsatzübung landwirtschaftliches Objekt (Fa. Stadlmayr, Hildprechting)	Bauer Arnold Breitwieser Johann
10. 11.	Exkursion zur BTF Chemiapark Linz, Besichtigung stationärer Löschanlagen	Windischbauer Erich



Die Tauchergruppe der BTF Steyrermühl setzt sich zusammen aus den Mitgliedern Hiegelsperger Gerald (Tauchgruppenleiter), Christian und Harald Forstenpointner, Wolfsgruber Christof und Walter Florian.

Alle 5 Kameraden waren im abgelaufenen Jahr wieder sehr aktiv und haben insgesamt 114,8 Stunden unter Wasser verbracht.

15. 01.

Taucheinsatz am Gschlieffgraben. Unterwasserkontrollen für einen Geometer wurden durchgeführt.

24. 01.

KW Gschröff: Vermessen des Auslaufes der Turbine 3.

05. 03.

Stützpunktbesprechung.

10. und 27. 03.

KW Siebenbrunn: Dachwehrausläufe vermessen und fotografieren.

05. 08.

Die Versorgungsleitung vom KW Bad Ischl musste kontrolliert werden.

12. 09.

KW Kemating: Eine Wehrkontrolle wurde durchgeführt.

25. 09. bis 20. 10.

Zahlreiche Arbeitseinsätze im Bereich des WKW Siebenbrunn.

05. bis 11. 10.

Unser Unterwasserkamerad Wolfsgruber Christof absolvierte die Feuerwehrlehrtaucher-Ausbildung in Moscenicka Draga (Kroatien). Diese Ausbildungs-

Tauchergruppe der BTF Steyrermühl

tauchgänge werden alle in 40 Meter Wassertiefe durchgeführt und bewertet. Eine Präsentation (Tauchmedizin) musste auch der Jury vorgetragen werden. Von 13 Teilnehmern aus 4 Bundesländern schafften leider nur 8 Teilnehmer den Abschluss, was auf die strengen Bewertungen schließen lässt.

Die Tauchgänge und die schriftliche Abschlussprüfung absolvierte Christof mit Bravur und stellte mit 29,5 von 30 zu er-

reichenden Punkten einen neuen Rekord auf!

Herzliche Gratulation!!!



10. 10.

Suche einer vermissten Frau im Wolfgangsee. Zur späteren Stunde wurde die Frau unversehrt gefunden.

28. 10. bis 04. 11.

Zahlreiche Arbeitseinsätze im Bereich des WKW Kemating.

14. 11.

Ein versunkenes Auto musste aus dem Wolfgangsee geborgen werden. Das selbstständig ins Wasser gerollte Fahrzeug wurde mit 4 Hebeballons zur Wasseroberfläche gehoben, zur Slipanlage gebracht und mittels einer Seilwinde ins Trockene gezogen.

27. 12.

Jahresabschlussfeier

29. 12.

Christbaumtauchen

Ebenso absolvierten die Taucher der BTF noch unzählige Tauchübungen in den verschiedensten Gewässern des Bezirkes Gmunden (Pflichtbereich). ■



Christof Wolfsgruber,
stehend als 4. von links



Die BTF Steyrermühl hat derzeit 23 aktive Geräteträger mit einem Durchschnittsalter von 37 Jahren.

Im abgelaufenen Jahr wurden auch aufgrund der Übernahme des neuen Atemschutzfahrzeuges eine Vielzahl von Arbeiten und Aktivitäten professionell abgewickelt.

Atemschutzaktivitäten 2008:

19. 01. Atemschutzgrundschulung im Rahmen der Grundausbildung für 11 Kameraden.

12. 02. Jährliche Atemschutzgeräteprüfung für 18 Stück in Gmunden.

05. 03. Fahrt zu Rosenbauer in Niederösterreich, Besichtigung des neuen Atemschutzfahrzeuges (ASF). ▶

13. 03. Kurs für Vollschutz-Anzuggeräte-träger beim LFK, Teilnehmer Wohl Markus

10. 04. Warnex-Prüfung beim LFK.

05. 06. Umquarzen der Handfunkgeräte vom ASF in Linz (3 Stück).

16. 07. Abnahme bzw. Einschulung ASF in Pultendorf, Teilnahme von 6 Kameraden.

18. bis 19. 07. altes ASF ausgeräumt, Kompressor ausgebaut und in Halle 1 aufgestellt, Mitarbeit von 4 Kameraden.

22. 07. ASF-Übergabe im LFK, Teilnahme von 3 Kameraden.

26. 07. Einräumarbeiten neues ASF, Lade-stecker und 230 Volt Stecker montiert.

30. 07. ASF-Einsatz in der Au bei Wohnhausbrand, 64 Stk. Flaschen gefüllt.

KW 32/33 Einräumarbeiten ASF neu, eine Vielzahl von Installations- und Adaptierungsarbeiten wurden durchgeführt.

25. 08. ASF-Einsatz für FF Ohlsdorf, Wohnhausbrand Aichelham, Befüllung von 25 Stück Flaschen.

17. 09. Reparatur des neuen ASF bei Fa. Rosenbauer in Pultendorf (Kurzschluss bei einer Sicherung).

23. 09. ASF-Einsatz in Ehrendorf, Wohnhausbrand, 36 Stk. Flaschen gefüllt.

13. 10. ASF-Einsatz in Wiesen, Wohnhausbrand, 46 Flaschen gefüllt.

14. 10. Rettungsplattform wurde geliefert.

21. 10. Besuch des Bundesfeuerwehrverbandes Burgenland, Besichtigung ASF.

Atemschutz



Blutspender 2008

Es gehört zur Tradition der Betriebsfeuerwehr Steyrermühl, dass sich jährlich einige Kameraden freiwillig an einer Blutspendeaktion beteiligen.

2008 waren es 11 Männer, die sich für den „Aderlass“ zur Verfügung stellten. Durch deren Blutspende erhöhte sich die bisher erbrachte Gesamtblutmenge unserer Mannschaft auf 452,5 Liter (bei 1124 Spenden).

24. 10. ASF-Einsatzübung SCA Laakirchen, Teilnahme von 2 Kameraden, 20 Stk. Flaschen gefüllt.

25. 10. ASF-Einsatzübung Schloß Scharnstein, Teilnahme von 3 Kameraden, 54 Stk. Flaschen gefüllt.

08. 11. ASF-Einsatzübung im Altenheim Altmünster, 62 Stk. Flaschen gefüllt, Teilnahme von 2 Kameraden.

27. 11. Offizielle Übergabe des neuen ASF im LFK.

03. 12. Reparatur des neuen ASF in Linz bei Fa. Pappas (Probleme beim Einlegen des Nebenantriebs).

05. 12. ASF-Atemschutz-Abzeichen bei FF Laakirchen, 119 Stk. Flaschen befüllt, Teilnahme 2 Kameraden.

Kam. Forstenpointner Harald Wolfsgruber Christoph und Jochen Kreuzeder erfolgreiche Teilnahme am Atemschutzabzeichen in Bronze.

An dieser Stelle ein besonderer Dank an die Kameraden der Atemschutztruppe für die erbrachten Leistungen und die unfallfreie Abwicklung aller Einsätze und Übungen als auch für die hervorragend geleisteten Arbeiten im Rahmen der Indienststellung des neuen Atemschutz-Stützpunktfahrzeuges.

Füllung von Pressluftflaschen:

779 Stück	4 l Flaschen (3116 l)
42 Stück	10 l Flaschen (420 l)
54 Stück	15 l Flaschen (810 l)

Mit unseren beiden Atemluftkompressoren wurden im abgelaufenen Jahr in Summe **875 Stück Einzelflaschen** mit insgesamt **4.346 Liter Flascheninhalt** gefüllt. Unter Zugrundelegung einer Verdichtung von 60 auf 200 bar erbrachten dabei die Kompressoren eine **Luftleistung von ca. 608.500 Litern.**

Die produzierte Atemluft wird jährlich durch die Prüfstelle des Landesfeuerwehrkommandos auf Qualität überprüft und entspricht anstandslos den geforderten Richtlinien.

Ebenso stehen die Atemluftfüllstellen (Kompressoren) unter periodischer Kontrolle des TÜV und es wird absolute Mängelfreiheit bescheinigt. ■

Der Wasserwehrdienst hat bei der DBTF Steyrmühl bekanntlich eine lange Tradition.

Die aktive Gruppe besteht zur Zeit aus 12 Kameraden. Von Anfang März bis Ende Oktober wird vorwiegend am Traunfluß, aber auch an anderen stehenden Gewässern trainiert und geübt. Die Wartung und Pflege der Gerätschaft spielt neben dem Konditionstraining und dem technischen Training eine wichtige Rolle. U.a. wurden im abgelaufenen Jahr wiederum Arbeiten im Bereich der Wasserkraftwerke (WKW) durchgeführt. Diese Arbeiten waren sehr aufwändig und anstrengend und wurden von unseren Kameraden in beispielloser Weise sehr erfolgreich und ohne Unfälle oder Verletzungen durchgeführt.

12. 01.

Knotenkunde im Rahmen der Grundausbildung 2007/2008.

27. 02.

Bodenuntersuchung mit Geologen unterhalb Dachwehr Siebenbrunn. Teilnahme von 2 Kameraden.

12. 03.

Verlegung einer Ölsperre (4B-Schlauchlängen) im Museumsbereich.

Versuch zum Einfangen von Gummienten für die Landesausstellung im Rahmen der Eröffnung der neuen Brücke. Teilnahme von 3 Kameraden.

04. 05.

Errichtung einer Ölsperre für Entenrennen im Museumsbereich (12B-Schlauchlängen).

Wasserwehrdienst

Fahrten mit Zillenglied für Besucher. Teilnahme von 7 Kameraden.

14. 06.

Landeswasserwehrbewerb in Ach an der Salzach. Teilnahme von 9 Kameraden.

25. 09.

Vorbereitungsarbeiten Sanierung Unterwasserbereich Dachwehr Siebenbrunn. 3 Kameraden.

29. 09. – 03. 10.,

13. – 20. 10.

WKW Siebenbrunn

03. – 05. 11.

WKW Kemating

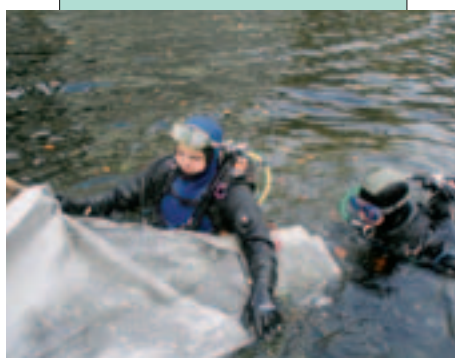
◀ Beginn der Arbeiten für die Kolksanierung beim WKW Siebenbrunn und WKW Kemating.

Insgesamt wurden mehr als 90 t an Gestein und ca. 5 t Sandsäcke von der Betriebsfeuerwehr mittels Zillenglied an die dafür vorgesehene Stelle verfrachtet und dann per Hand abgeladen (in Zusammenarbeit mit der Fa. Alpine).

Pro Fahrt konnten etwa 1 t an Steinen geladen werden. Das ergibt einen Arbeitsaufwand von ca. 250 Stunden. Dazu waren Kameraden aus allen Abteilungen im Einsatz.

Durch den Einsatz der Betriebsfeuerwehr, insbesondere der Kameraden der Wasserwehr, konnten die Arbeiten für den Betrieb um vieles kostengünstiger abgewickelt werden.

Kameradschaftlichen Dank an alle, die so tatkräftig und umsichtig mitgewirkt haben. ■



MANNSCHAFTSBEWERBE

Am 13. und 14. Juni 2008 nahmen 8 Zillenmannschaften der BTF Steyermühl mit 9 Mann am 47. OÖ Landes-Wasserwehrleistungsbewerb in Ach/Salzach teil.

Klasse	Rang	Zillenbesatzung
Bronze B / Allg.	14	Andreas Bammer, Christof Wolfsgruber
	21	Erich Windischbauer jun., Thomas Helperstorfer
Bronze B / Meister	21	Alfred Bammer jun., Jochen Kreuzeder
Silber B / Allg.	4	Alfred Bammer jun., Jochen Kreuzeder
Einer B / Allg.	34	Günter Preinstorfer

Erstmals stellte sich 1 Gruppe am 5. Dezember 2008 in Laakirchen erfolgreich der Atemschutz-Leistungsprüfung Stufe 3. Dabei errangen die Kameraden **Harald FORSTENPOINTNER**, **Jochen KREUZEDER** und **Christof WOLFSGRUBER** das Leistungsabzeichen in Bronze.

EINZELBEWERBE

Die Kameraden **Harald FORSTENPOINTNER** und **Jochen KREUZEDER** errangen am 16. Mai 2008 das Feuerwehrwehr-Leistungsabzeichen in Gold. ■

Leistungs- bewerbe 2008

*Herzliche
Gratulation an
alle Teilnehmer
zu den errungenen
Leistungen.*

BISHER ERREICHTE LEISTUNGSABZEICHEN: (Stand 31. 12. 2008)

Feuerwehr-LA

Bronze OÖ	209
Bronze NÖ	1
Silber OÖ	100
Silber NÖ	1
Gold OÖ	24
Gold NÖ	1
Gold Burgenland	1

Wasserwehr-LA

Bronze OÖ	193
Bronze NÖ	44
Silber OÖ	83
Silber NÖ	32
Meisterkl. B NÖ	4
Gold OÖ	18
Gold NÖ	3
Klasse A Wien	4
Klasse B Wien	4
Zillen-Einer NÖ	8

Funk-LA

Bronze	17
Silber	3

Spreng-LA

Bronze	2
--------	---

Strahlenschutz-LA

Bronze	9
Silber	4

Technische Hilfeleistung

Bronze	19
Silber	17
Gold	6

Atemschutz

Bronze	3
--------	---



Auch heuer dokumentieren wir wieder die jährlichen, regelmäßigen Wartungstätigkeiten unserer Brandschutzwarte, wo eine Vielzahl von Arbeitsstunden im Rahmen der betrieblichen Tätigkeit, teilweise aber auch in der Freizeit aufgewendet werden.

Insgesamt leisteten 25 Brandschutzwarte (23 BTF und 2 Sägemitarbeiter) 1485 Arbeitsstunden für die Wartung und Kontrolle von insgesamt 1963 Brandschutzeinrichtungen (ohne Brandmelder, siehe detaillierte Auflistung unten). Allein für die Kontrolle der Feuerlöschgeräte (870 Stk.) und der stationären Löschanlagen (19 Stationen) wurden 824 Arbeitsstunden geleistet.

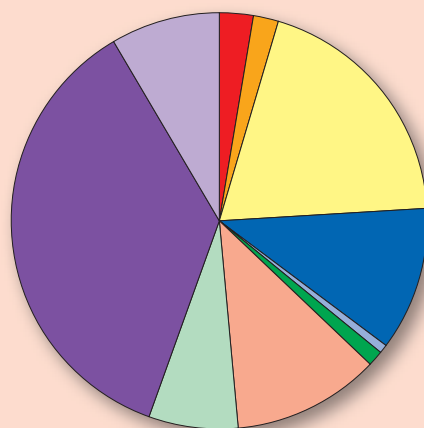
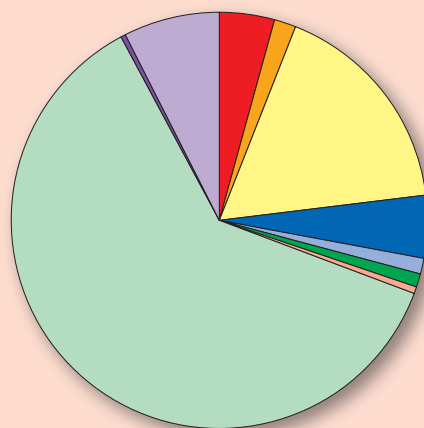
Wartung und Kontrolle der Brandschutzeinrichtungen im Betrieb

Zusätzlich wurden durch unsere Brandschutzwarte im gesamten Werk etwa 1300 Brandmelder gewechselt und die Beschriftung aktualisiert.

Dabei wurden etwa 500 Arbeitsstunden aufgewendet. Die Arbeiten konnten für den Betrieb wesentlich günstiger abgewickelt werden, als bei Vergabe durch externe Firmen.

Diese Tätigkeiten stellen eine wichtige Voraussetzung des vorbeugenden und abwehrenden Brandschutzes im Betrieb dar. Nur die optimale Wartung der Brandschutzeinrichtungen durch geschultes und fachkundiges Personal kann die Funktionsfähigkeit dieser Anlagen und Gerätschaften erhalten und sichern. ■

BS-Einrichtungen Gesamt	5092	
(B) Brandabschnittsbildung, baul. Einrichtungen	218	4,28 % ■
(E) Rauch- u. Wärmeabzugs-Anlagen	86	1,69 % ■
(F) Feuerlöschgeräte	870	17,09 % ■
(H) Löschwassereinrichtungen	248	4,87 % ■
(K) Brandschutzklappen	62	1,22 % ■
(L) Aufstiegshilfen u. Fluchtwegsicherungen	53	1,04 % ■
(M) Brandmelde-Zentralen	27	0,53 % ■
(M) Brandmelder	3129	61,45 % ■
(S) Stationäre automatische Löschanlagen	19	0,37 % ■
(T) Brandschutzabschlüsse, Türen	380	7,46 % ■
BS-Einrichtungen Gesamt Std. (Jahr)	1485	
(B) Brandabschnittsbildung, baul. Einrichtungen	39	2,63 % ■
(E) Rauch- u. Wärmeabzugs-Anlagen	29	1,95 % ■
(F) Feuerlöschgeräte	289	19,46 % ■
(H) Löschwassereinrichtungen	166	11,18 % ■
(K) Brandschutzklappen	10	0,67 % ■
(L) Aufstiegshilfen u. Fluchtwegsicherungen	18	1,21 % ■
(M) Brandmelde-Zentralen	170	11,45 % ■
(M) Brandmelder	103	6,94 % ■
(S) Stationäre automatische Löschanlagen	535	36,03 % ■
(T) Brandschutzabschlüsse, Türen	126	8,48 % ■



Übersicht der Feuerlöscher im Werk

	Anzahl	kg bzw. Liter
Feuerlöscher im Betrieb der STE	870	13.126
davon fahrbare Löscher	98	6.740
davon tragbare Löscher	772	6.386
Pulverlöscher (G, P)	446	9.972 kg
CO ₂ -Löscher	385	2.821 Liter
Nass-Löscher	34	333 Liter

In all unseren trag- und fahrbaren Löschgeräten im gesamten Werk lagert eine Löschmittelmenge von über 13.000 Litern. ■

- 1 Atemschutzfahrzeug Mercedes Vario 818 DA 4x4 (Stützpunktfahrzeug vom LFK)
- 1 Atemschutzkompressor Fabrikat Bauer KA15-15E-HU (aus altem ASF ausgebaut)
- 1 Rettungsplattform Fa. Lukas LRP3
- 4 Motorsägenketten, Sägeschwert, div. Kleinteile für Motorsäge
- 3 Schleifscheiben
- 3 Schutzkappen für Atemschutzgeräte
- 1 Fußmatte für Halle 1
- 5 Kopfschutzhauben Nomex III
- 1000 PE-Beutel für Atemschutzmasken
- 4 Planen, Schalungshammer und Nägeltaschen
- 2 Kanister Mehrbereichsschaummittel
- 5 Schlauchträger
- 2 Einsatzjacken
- 4 Paar Feuerwehrstiefel „Patron Fire“

Anschaffungen und Instand- haltungs- ausgaben 2008

- 1 Garnitur Kupplungsmuffen für hydraulisches Rettungsgerät
- 1 GSM-Modul
- 3 Zündkerzen
- 2 Magnettafeln für ELZ
- Schmutzläufer für ASF
- 2 Autowaschbürsten mit Teleskopstiel
- Gardena-Material für Waschbox
- 3 10-km-Tafeln
- 2 Reifen für Ölanhänger
- Diverses Kleinmaterial für Funk-, Lade- und Atemschutzgeräte
- Diverse Uniformteile (Blusen, Hosen, Hemden, Kragenspiegel, Gürtel, etc.)
- Weiters wurde im Jahr 2008 die planmäßige Instandhaltung der 8 Einsatzfahrzeuge, Pumpen, Atemschutz- und Funkgeräte und aller überprüfungspflichtigen Einsatzgeräte durchgeführt. ■

Brandeinsätze und Hilfeleistungen	2006	2007	2008
Einsätze:	31	43	37
davon Hilfeleistungen			
im Pflichtbereich	28	42	30
außerhalb Pflichtbereich	3	1	7
Mannschaftsstärke	214	293	316
Einsatzstunden	148	241	347
gefahrte Kilometer	291	309	193
Brandobjekte:			
Blinder Alarm (Fehl- und Täuschungsalarm)	13	21	16
Öffentliche Gebäude	1	0	0
Gewerbebetrieb	2	0	1
Industriebetrieb	5	9	10
Landwirtschaftliche Objekte	1	0	0
Kraftfahrzeuge	2	8	4
Sonstige (Wohngebäude, Müll, Fluren, Wald)	7	5	6

Technische Einsätze und Hilfeleistungen	2006	2007	2008
Einsätze:	160	242	258
davon Hilfeleistungen			
im Pflichtbereich	152	230	253
außerhalb Pflichtbereich	8	12	5
Mannschaftsstärke	491	550	499
Einsatzstunden	1266	1406	1650
gefahrte Kilometer	939	1288	1488
Einsatzarten:			
Auslaufen von Mineralöl	4	7	3
Ausströmen von Gasen und Dämpfen	2	0	0
Auslaufen von Säuren/Laugen	1	1	0
Bergung verschütteter/eingeschlossener Personen	0	0	0
Bergung von KFZ	6	3	0
Bergung sonstiger Güter	1	0	3
Bergung von Toten	1	0	0
Freimachen von Verkehrswegen	7	5	2
Leiter-/Teleskopsteigereinsätze	89	158	149
Pumparbeiten	19	24	46
Strahlenschutz Einsätze	0	0	0
Sturmschäden	0	11	19
Taucheinsätze	3	5	19
Verkehrsunfälle	19	20	6
Verkehrswegsicherung	1	1	0
Sonstige Einsätze (Sicherungsarbeiten, Zillen)	7	7	11

Sicherungsdienste	2006	2007	2008
Sicherungseinsätze gesamt:	189	234	314
davon Hilfeleistungen			
im Pflichtbereich	187	234	314
außerhalb Pflichtbereich	2	0	0
Mannschaftsstärke	236	336	370
Einsatzstunden	1639	3196	2258
gefahrte Kilometer	681	922	1301

Einsatzart:	■ = Brandeinsätze	■ = Techn. Einsätze	■ = Sicherungsdienste
--------------------	--	---	--

Entwicklung der Einsätze

Anzahl	0	50	100	150	200	250	300	350	400	450	500	550	600
2006		31	160		189								
2007		43	242				234						
2008		37	258					314					

Alarmeinsätze im Betrieb (ohne Fehl- und Täuschungsalarne und ohne Arbeitseinsätze)

Anzahl	0	5	10	15	20	25	30
2006		5	10				
2007		9	11				
2008		9	5				

Entwicklung der Kilometerleistung für Einsatz- und Dienstfahrten

Einsatzart	2006	2007	2008
Brandeinsätze	291	309	193
Techn. Einsätze	939	1288	1488
Einsätze gesamt	1230	1597	1681
Sicherungsdienste und sonstige Dienstfahrten	18433	16990	13952
Gefahrene Kilometer gesamt	19663	18587	17314

Entwicklung der Kilometerleistung unserer Einsatzfahrzeuge

Fahrzeug	2006	2007	2008
KRF-S/KDO	546	629	586
MTF	7711	7702	7218
Tank 1/TLF-A Trupp	323	562	237
Tank 2/RLF-A	765	463	344
Tank 3/TLF-A Trupp	1471	1698	1520
TB	1041	1191	1116
ASF	281	193	922
LAST	7525	6149	5371
Gesamt	19663	18587	17314

Die Einsatzmannschaft der BTF verzeichnete im abgelaufenen Jahr wiederum eine sehr hohe Zahl an Einsätzen.

Die Anzahl der Brandsicherungsdienste stieg von 234 auf 314 an. Die Brandeinsätze und Hilfeleistungen reduzierten sich von 43 auf 37, die Fehl- und Täuschungsalarne gingen von 21 auf 16 zurück.

Die Brandeinsätze in Industriebetrieben stiegen nochmals leicht an (+ 1), die Brandeinsätze bei Kraftfahrzeugen nahmen deutlich ab (- 4).

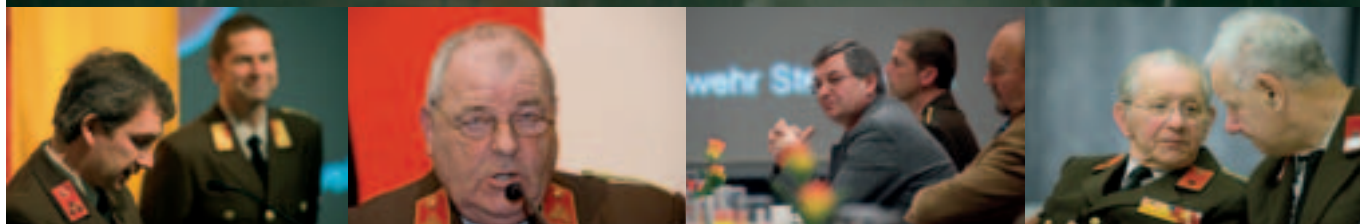
Schon im Vorjahr erlebten wir mit 519 Gesamteinsätzen ein sehr „turbulentes“ Jahr, das aber im abgelaufenem Jahr noch übertrffen wurde.

***Einsatz-
frequenz der
BTF Steyrer-
mühl weiter
auf sehr hohem
Niveau!***

Insgesamt erhöhte sich die Einsatzfähigkeit unserer Wehr gegenüber dem Vorjahr um 17% (gesamt 609 Einsätze) und zählte zum stärksten Einsatzjahr der letzten Jahre.

Ergänzend dazu liefen eine Vielzahl an kameradschaftlichen Aktivitäten und Veranstaltungen sowie organisatorische Tätigkeiten im Hintergrund des Feuerwehrbetriebes ab.

Die Bedeutung und die Leistung die unsere Kameraden größtenteils ehrenamtlich für das Werk und die Öffentlichkeit erbringen kann gar nicht hoch genug eingeschätzt werden.



Angelobung, Ehrungen und Beförderungen

Im Rahmen der 122. Jahreshauptversammlung am 14. 3. 2008 im Alfa wurde **PFM David WIESENBERGER** von Bürgermeister Silbermayr als neues Mitglied angelobt. ▼

daille der Marktgemeinde Laakirchen für 25 Jahre überreichten OBR Benda, BR Huemer und BGM Silbermayr an **AW Johann BREITWIESER** und **OLM Kurt WIMMER**. ▼



Verdiente FW-Mitglieder erhielten aufgrund ihrer Leistungen bzw. aufgrund ihrer langjährigen Zugehörigkeit zur BTF eine Auszeichnung verliehen:

Ehrungen und Beförderungen

Die **OÖ Feuerwehr-Dienstmedaille für 25-jährige Betätigung auf dem Gebiete des Feuerwehrwesens und Dienstme-**





▲ Die OÖ Feuerwehr-Dienstmedaille für 40-jährige Betätigung auf dem Gebiete des Feuerwehrwesens und Dienstmedaille der Marktgemeinde Laakirchen für 40 Jahre überreichten OBR Benda, BR Huemer und BGM Silbermayr an **HBM Erich WINDISCHBAUER sen.**

Name	von	auf
Wiesenberger David	PFM	FM
Scherer Philipp	FM	OFM
Walter Florian	FM	OFM
Bracher Franz	OFM	HFM
Reitter Christoph	OFM	HFM
Mitterhuber Johannes	HFM	LM
Bauer Manfred	LM	OLM
Putz Herbert jun.	LM	OLM
Wimmer Kurt	OLM	HLM

Beförderungen und Vorrückungen (gem. §16 Feuerwehr-Dienstordnung)



▲ Die OÖ Feuerwehr-Dienstmedaille für 50-jährige Betätigung auf dem Gebiete des Feuerwehrwesens und Dienstmedaille der Marktgemeinde Laakirchen für 50 Jahre überreichten OBR Benda, BR Huemer und BGM Silbermayr an **HBM Josef HOLZLEITNER** und **BM Fritz LITTRINGER**.

Die Feuerwehr-Verdienstmedaille des Bezirkes Gmunden 3. Stufe wurde von OBR Benda und BR Huemer an **HBM Markus WOHL** und **HFM Dieter MÜHLEGGGER** verliehen. ▼



Mit großer Freude konnten wir am 22. Juli das vom LFK als Stützpunktfahrzeug stationierte neue Atemschutzfahrzeug entgegennehmen und in Dienst stellen.

Dem voraus gingen eine Reihe von Besprechungen und Besichtigungen, wo wir unsere Erfahrungen einbringen konnten, um ein möglichst bedarfsgerechtes und den neuesten Erfordernissen entsprechendes Fahrzeug zu erhalten.

Das neue allradgetriebene Atemschutzfahrzeug basiert auf einem Mercedes Kastenwagen 818 DA mit 180 PS.

Der integrierte Atemluftfüllkompressor mit einer Leistung von 540 l/min ist mit 2 Füllständen bestückt, die es erlauben, innerhalb oder außerhalb des Fahrzeuges 220- und 300-bar-Flaschen zu füllen.

Ergänzt wird die Füllanlage noch mit zwei zusätzlichen 50-l-Speicherflaschen und verschiedenen Schlauchhaspeln und Reserveschläuchen für die Fremdbelüftung von schweren Atemschutzanzügen.

Ein zentraler Bestandteil der Ausrüstung ist auch der eingebaute 30-kVA-Generator für die mobile Stromversorgung und der Lichtmast mit 4 x 1000 Watt. Umfeldbeleuchtung, Verkehrsleiteinrichtung sowie eine Standheizung sind heute bereits Standard bei solchen Einsatzfahrzeugen.

Das neue Atemschutzfahrzeug (ASF)

Zusätzliche Ausrüstungsgegenstände wie Wärmebildkamera, Megafon, Zelt, Handscheinwerfer und Funkgeräte runden die Ausrüstungspalette ab und stellen eine sinnvolle Ergänzung dar.

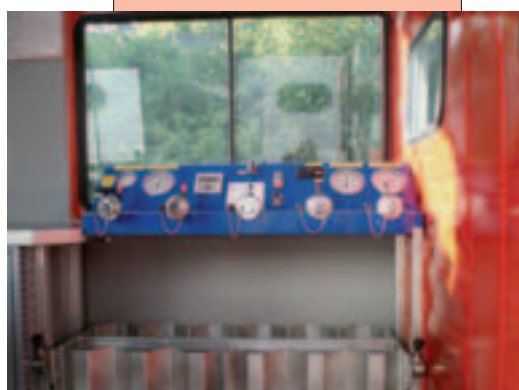
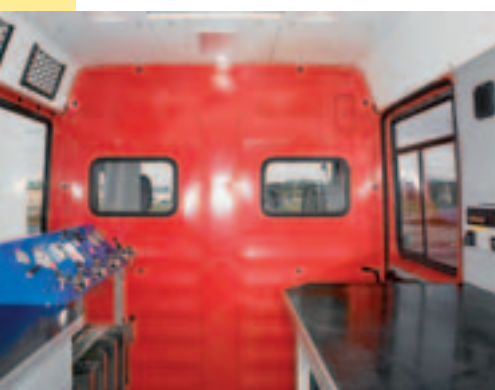
Die offizielle Übergabe des neuen Atemschutzfahrzeuges fand am 27.11. beim Landesfeuerwehrkommando in Linz in würdigem Rahmen statt.

Die Betriebsfeuerwehr Steyrmühl dankt dem Bezirks- und Landesfeuerwehrkommando für die Neustationierung dieses hervorragend ausgerüsteten Fahrzeuges und kann versichern, dass sich das Fahrzeug in den besten Händen befindet.

Das alte Atemschutzfahrzeug war seit 1982 bei uns stationiert und leistete in 26-jähriger Einsatzdauer in zahlreichen Einsätzen gute Dienste. Der mobile Atemschutzkompressor wurde ausgebaut und im Feuerwehrhaus stationiert. Das alte Fahrzeug wurde an das Landesfeuerwehrkommando zurückgegeben. ▼



▲
Aufnahmen
vom neuen ASF.
▼



Die Feuerwehr als zentrale Hilfsorganisation für Menschen.

Auch im abgelaufenen Jahr wurde wieder eine Vielzahl von Einsätzen erfolgreich bewältigt, Feuerwehrorganisatorische Pflichten wahrgenommen und eine Reihe von kameradschaftlichen Aktivitäten getätigt.

Aus unserem (Einsatz)- Tagebuch

Auf den folgenden Seiten können Sie sich über die wichtigsten Ereignisse im abgelaufenen Jahr informieren.

Anmerkung:
Die fettgedruckten Textteile beziehen sich auf Einsätze und Vorkommnisse im Werksgelände der UPM Steyrermühl.

9. 1.

Informationstagung für Kommandanten und Schriftführer bei der BTF Hatschek in Pinsdorf.

10. 1.

Bergung einer Greiferzange im Bereich der Fabriksplatzkreuzung.

12. 1.

Sicherung von Holzstämmen im Bereich der Lärmschutzwand Sägewerk.

19. 1.

Grundausbildung in der Feuerwehr des Pflichtbereichs Laakirchen (Atemschutz und Technischer Einsatz).



20. 1. ▲

Brand der Ventilstation Dampfblaskasten der PM3, Nachlöscharbeiten und Brandwache.

23. 1.

Kommandositzung mit allen Funktionsträgern.



◀ 27. 1.

Brand in der Altpapierlagerhalle durch eine defekte Deckenlampe, Nachlöscharbeiten.

1. 2.

LKW-Unfall im Bereich der Sandgasse B144, Bergung von Holzstapeln, Aufräumarbeiten und Lotsendienste. ▼





27. 2. ▲

**Bergung einer vom LKW gekippten
Arbeitsbühne Werk 1**
und
Verkehrsunfall Sonntagbauernhügel B144,
Berge- und Aufräumarbeiten. ▼



1. – 2. 3. ►

Zahlreiche Einsätze innerhalb und
außerhalb des Werkes aufgrund des
Orkans „Emma“, Entfernen von um-
gestürzten Bäumen, Sicherungsmaß-
nahmen, Dacharbeiten, Kanal-
arbeiten, Bergearbeiten. Insgesamt
wurden 18 Einsätze abgewickelt.

5. 3.

Besichtigung des neuen Atemschutz-
fahrzeuges bei der Fa. Rosenbauer in
Pultendorf/NÖ.

10. 3.

Kommandositzung

14. 3.

**122. Jahreshauptversammlung im
ALFA.**



25. 3.

Bergung von verlorenen Schalungsplatten
nähe Fabriksplatz.

26. 3.

Bezirksfeuerwehrtag in Bad Ischl.

7. 4.

Abschlussübung Grundausbildung im
Bauhof Laakirchen.



10. 4.
Fahrzeugbergung auf der A1 Fahrt-
richtung Salzburg.

12. 4.
Abdecken des Kirchendachs in Laa-
kirchen mit Planen.

12. 4.
Verkehrsunfall B144, Bergungs- und Auf-
räumarbeiten. ▼



17. 4.
Arbeitstagung des Abschnitts Gmunden
in Grünau.

24. 4.
Arbeitstagung der OÖ Betriebsfeuer-
wehren am Landestheater in Linz.

29. 4.
Verkehrsunfall B144 in Oberweis,
Bergung einer verletzten Person, Auf-
räumarbeiten. ▼



▲ 4. 5.
Eröffnung der OÖ Landesausstellung
im ALFA, Zillenfahren, Lotsen- und
Brandsicherungsdienste, Errichtung
einer Schlauchleitung für das Quietsch-
entenrennen.

8. 5.
KFZ-Brand auf der A1 km 216,5, Lösch-
und Bergearbeiten.

11. 5.
Böschungsbrand nahe Lourdesgrotte,
Einsatz eines Wasserwerfers und 2 HD-
Rohre. ▼



13. 5.
Schaltschrankbrand bei der Fa. MIBA in
Laakirchen.

27. 5.
Teilnahme der Hebebühne bei einer
Übung mit Hundestaffel in Altmünster.

31. 5.
Brand eines Komposthaufens in Stötten.

2. 6.
Teilnahme an der Pflichtbereichskomman-
dantenbesprechung.

7. 6.
Entfernen von durch Unwetter ange-
schwemmtem Schotter auf der Ohlsdorfer
Traunbrücke.
Brand eines PKW mit Wohnanhänger auf
der A1 Fahrtrichtung Salzburg, Lösch-
und Absicherungsarbeiten.

11. 6.
Kommandositzung

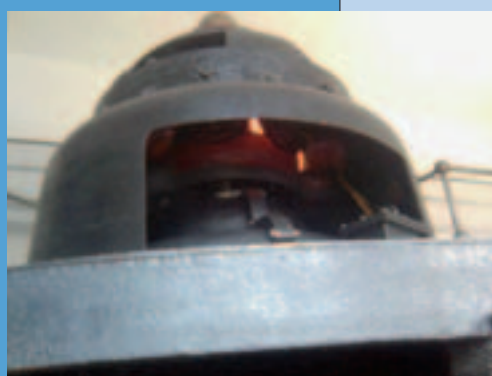


12. 6. ▲
Brand durch einen defekten Keilriemen
im Pressenbruchpulper der PM4,
starke Rauchentwicklung, Absaugung
und Belüftung.

13. 6.
**Ölbindearbeiten durch geplatzten
Hydraulikschlauches eines LKW beim
Bahnhof Steyrermühl.**

14. 6.
2. Stadtfest in Laakirchen, Teilnahme der
BTF mit der TB34 für Publikumsfahrten.

19. 6.
**Glimmbrand in der Altpapierhalle im
Bereich der Sortierung, Ablöschen der
Glutnester, Aktivierung des Sprühvor-
hanges und Nachkontrollen.**



◀ 28. 6.
**Brand Erregerwicklung
der Turbine 2 im WKW
Siebenbrunn, Lösch-
arbeiten.**

29. 6.
**Brand eines Keilriemens
im Pressenbruch PM4,
starke Rauchentwick-
lung, Belüftungsarbeiten**

und
Sicherungsdienste im Rahmen der
Übertragung des EM-Finalspiels auf dem
Gelände der Fa. Lidl in Lindach. ▼



2. 7.
Teilnahme an der Pflichtbereichskommandantenbesprechung (Grundausbildung).



▲ 22. 7.
Inoffizielle Übergabe des neuen ASF's beim LFK in Linz.



6. 7. ▲
Verkehrsunfall auf der A1 Fahrtrichtung Wien, Berge- und Ölbindmaßnahmen.

9. 7.
Ölbindemaßnahmen nach einem Ölaustritt eines LKW's im Bereich der RRDL.

16. 7.
Einschulung neues Atemschutzfahrzeuges bei der Fa. Rosenbauer in Pultendorf/NÖ.

▲ 23. 7.
Brand eines PKW auf der A1 Fahrtrichtung Salzburg, Lösch- und Bergearbeiten.

30. 7.
Brand eines Wohnhauses in der Au, Löscharbeiten und Brandwache in der Nacht, Füllung von 64 Atemluftflaschen.
▼





15. 8. ▲
Lagerbrand beim Scheibenfilter II in der TMP-Anlage, Löscharbeiten.

25. 8.
Wohnhausbrand in Aichlham, Füllung von 18 Atemluftflaschen.



2. 9. ▲
Brand einer Hochspannungskabeltrasse in der Energieanlage neben dem WSK-Kamin.

7. 9.
Kommandantendienstbesprechung in Scharnstein.

15. 9.
Rauchentwicklung bei einem Förderband im Bereich RRDL, Kontrolle mit Wärmebildkamera.

23. 9.
Wohnhausbrand in Ohlsdorf, Innenangriff mit schwerem Atemschutz und 2 HD-Rohren, Füllung von 40 Atemluftflaschen.

26. 9.
Mopedunfall im Bereich der Traunbrücke, Berge- und Aufräumarbeiten. ▼



1. 10.
LKW-Brand nahe A1 Auffahrt, Lösch- und Bergearbeiten.



▲ 13. 10.
Wohnhausbrand in Vöcklaberg/Pinsdorf, Einsatz eines Atemschutztrupps, Füllung von 58 Atemluftflaschen und Einsatz der Wärmebildkamera.



▲ 24. 10.
Pflichtbereichsübung bei der SCA Graphic Laakirchen.
und
Atemschutzeinsatzübung in Scharnstein, Teilnahme des ASF.



Tagung der OÖ Betriebsfeuerwehren

4. 11.

Verkehrsunfall B144 nahe Traunfall,
Bergung einer eingeklemmten Person und
Aufräumarbeiten.

5. 11. ▲

Tagung der OÖ Betriebsfeuerwehren in
Steyrermühl im ALFA.

6. 11.

Kommandositzung

8. 11.

Pflichtbereichsübung der FF Altmünster,
Teilnahme des neuen ASF.

15. + 16. 11.

Martinimarkt im ALFA, Brandsicherungs-
und Lotsendienste.

27. 11.

Offizielle Übergabe des neuen Atem-
schutzfahrzeuges in Linz. ▼



▲ 18. 12.

Verkehrsunfall an der Auffahrt zur A1,
Bergarbeiten.

15. 12.

Teilnahme an der Wahlausschusssitzung
für die BFKDT- und AFKDT-Wahl in
Gmunden.

31. 12.

Brand einer Gartenhütte in Ohlsdorf,
Löscharbeiten. ■





23. 2. ▲

15. Ernst-Riedler-Gedächtnisturnier im Eisstockschießen der Feuerwehren der MG Laakirchen in Diethaming, Veranstalter BTF Steyrermühl, die Mannschaft der BTF erreicht den 5. Rang.

4./5. 3.

Schitage in Zauchensee, besonders sportliche Kameraden der BTF verbrachten zwei wunderbare Tage bei herrlichem Wetter und viel Gaudi. ▼



Kameradschaftsaktivitäten

30. 4.

Maibaumsetzen beim Arbeiterheim durch die Kam. der BTF und die Mitglieder des Betriebsrates.

9. 5.

Geburtstagsfest 150 Jahre (Biberhofer Hermann 60, Lindtner Fredi 50 und Bammer Andi 40) im Feuerwehrhaus.

30. 5. – 1. 6.

Feuerwehrausflug nach Obertshausen im Rahmen der 35-jährigen Verschwisterung mit der FF Obertshausen.

Gemeinsam mit unseren Frauen ging's schon zeitig los. Nach einer kurzen Jausenpause auf einer Autobahnraststätte fuhren wir nach Würzburg, wo wir nach dem Mittagessen an einer interessanten Stadtführung teilnahmen. Am späteren Nachmittag in Obertshausen angekommen, bezogen wir die Zimmer im Hotel Anthes und trafen uns am Abend im Feuerwehrhaus, wo wir von unseren Freunden aus Obertshausen zu einem gemütlichen Beisammensein eingeladen waren. Am nächsten Morgen nach dem Frühstück führte uns Kamerad und Bürgermeister Bernd Roth mit dem Bus durch seine Stadtgemeinde. Anschließend fuhren wir gemeinsam zu einer imposanten Stadtbesichtigung nach Frankfurt, wo wir den Tag sehr abwechslungsreich verbrachten. Am Abend fand im Feuerwehrhaus eine Verschwisterungsfeier statt, wo die

Feuerwehrausflug Obertshausen





Kommandanten beider Wehren und der Bürgermeister unsere langjährige Partnerschaft in kurzen Ansprachen würdigten und den Weiterbestand festigten. Nach der Überreichung von Ehrengeschenken und vielen Gesprächen und Anekdoten über gemeinsame Erlebnisse ließen wir den Tag im Kreise unserer Freunde ausklingen. Die Heimreise am nächsten Tag über Regensburg und einem Ausklang im Mostlandkeller in Haag verlief sehr humorvoll. Wir alle erlebten einen wunderschönen Feuerwehrausflug und danken unseren Gastgebern und Freunden aus Obertshausen sehr herzlich.

7. 6.

Besuch der Kameraden der FF Holzhausen im Rahmen der OÖ Landesausstellung.



14. 6. ▲

2. Stadtfest in Laakirchen, Betrieb eines Ausschankstandes gemeinsam mit Kameraden der FF Obertshausen.

18. 6.

Ausflug der Feuerwehrreservisten und Altmusiker der Werkskapelle Steyrmühl nach Flachau.

25 Personen der Betriebsfeuerwehr und 20 Personen der Werkskapelle nahmen an dem



Ausflug Feuerwehrreservisten und Altmusiker

Ausflug teil. Nach Ankunft in Flachau und einem sehr guten Mittagessen im Flachauer-Gutshof, stand eine Fahrt mit dem Bummelzug durch die schöne Gemeinde Flachau auf dem Programm. Natürlich wurde auch die Skulptur von Hermann Maier besucht.

Bei einer kurzen Rast kam eine Stärkung mit einem Stamplerl nicht zu kurz.

Am Nachmittag war die Stimmung bei Livemusik und Tanz am Höhepunkt. Mit bester Laune traten wir die um 17.00 Uhr die Heimreise an.

Alle dankten Reiseleiter und Altmusiker Karl Felleitner für die gute Organisation des Ausfluges und freuen sich schon auf den nächsten gemeinsamen Ausflug.

19. 6.

Schnorcheln auf der Traun mit unseren erfahrenen Feuerwehrtauchern.

2. 8.

Begräbnis des verstorbenen Kameraden Helmut Hocker.

20. 8.

Kommandositzung bei Kam. Polzinger am Gmundnerberg.

◀ **22. 8.**

Übergabe des Stadtfesterlöses gemeinsam mit der FF Obertshausen an die Lebenshilfe Steyrmühl.

17. 10.

Besichtigung der Brauerei Eggenberg im Rahmen der OÖ Landesausstellung.



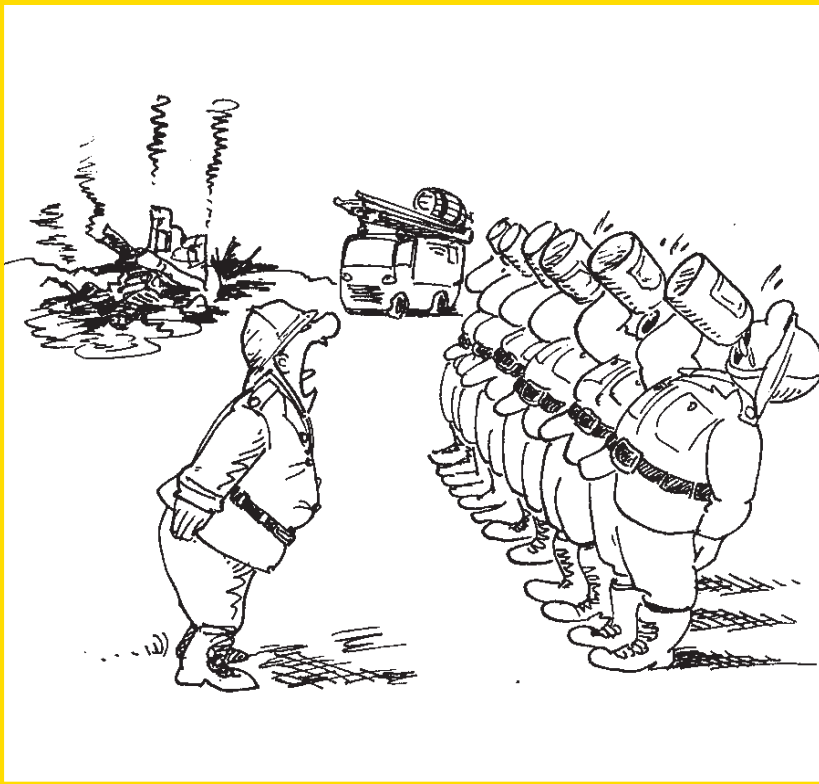
28. 11.

Weihnachtsfeier der BTF im Gasthof Erb.

29. 12.

Jahresabschlussfeier im Feuerwehrhaus. ■

Zum Schluß wieder etwas für die Bildung!



Kurzer Auszug aus dem humorigen Feuerwehr- Wörterbuch:

◀ Nachlöscharbeiten

Umtrunk nach erfolgreicher Brandbekämpfung. Nachlöscharbeiten haben meist morgendliche Brände bei den ausführenden Feuerwehrleuten zur Folge.

Ober Feuerwehrmann

Höherer Dienstgrad, der die Verpflichtung beinhaltet, bei feuerwehrlichen Festivitäten als Kellner zu fungieren. Reagiert auf das Kommando „Herr Ober, Feuerwasser marsch!“

◀ Piepser

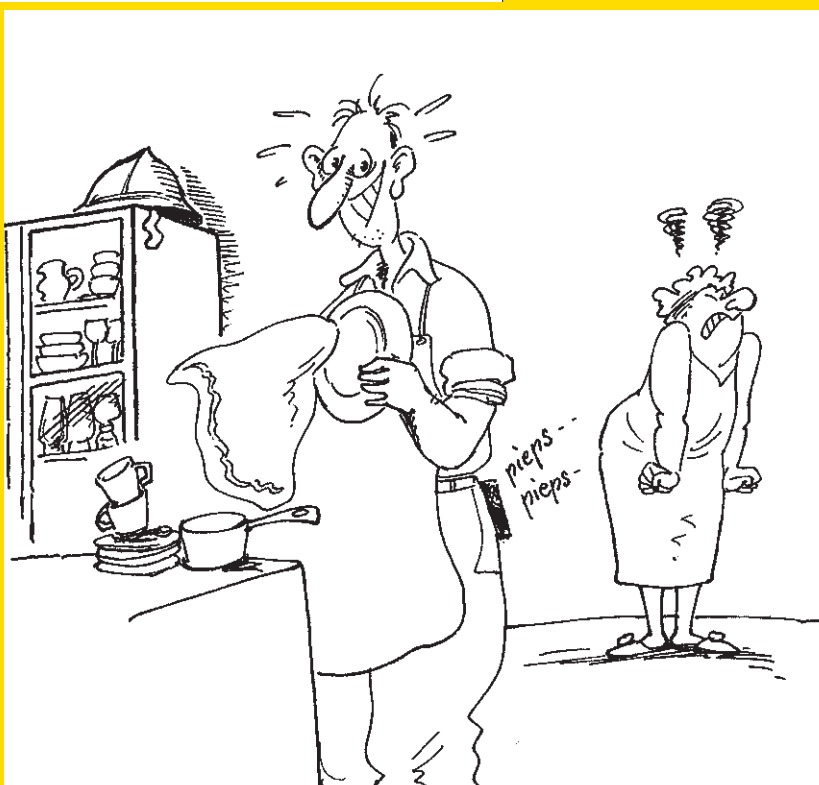
Funkmelder. Von den leidgeplagten Ehegattinnen der tapferen Feuerwehrmänner auch liebevoll „interruptus“ genannt, da der Piepser immer wieder daran erinnert, dass die Löschpflichten der Feuerwehr absoluten Vorrang vor allen anderen Pflichten haben.

Quellwasser

Wegen seines hohen Mineralsstoffgehaltes besonders effizientes Löschwasser. „The Queen of Lösch-Waters“.

Rauchmelder

Militanter Nichtraucher, der seine heimlich am Arbeitsplatz Nikotin-inhalierenden Kollegen beim Werkschutz verpfeift.



WE LEAD.
WE LEARN.



Federführend in der Papierherstellung.



Wenn es um technologische
und ökologische Standards geht,
ist UPM weltweit führend.
An unserem österreichischen
Standort Steyrermühl fertigen
wir Druckpapiere für die
tägliche Kommunikation, die
höchsten Ansprüchen genügen.
Fordern Sie uns!

www.upm-kymmene.at

